

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 08 zur ABE-Nr. 49919  
 Nr. : **RA-000799-IO-104**  
 Anlage-Nr. : **14**  
 Seite : 1 / 6  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : 55R9905



## Technische Daten, Kurzfassung

### Raddaten

|                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| Radtyp:                 | <b>55R9905</b>               |
| Art des Rades:          | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke:           | RONAL                        |
| Montageposition:        | Vorder-und Hinterachse       |
| Radausführung:          | <b>55R9905.27</b>            |
| Radgröße:               | 9Jx19H2                      |
| Rad-Einpresstiefe:      | 55 mm                        |
| Lochkreisdurchmesser:   | 112 mm                       |
| Lochzahl:               | 5                            |
| Mittenlochdurchmesser:  | 76,0 mm                      |
| Zentrierart:            | Mittenzentrierung            |
| Zentrierring:           | 3 Ø76 Ø66.45                 |
| geprüfte Radlast:       | 1000 kg                      |
| bei Reifenabrollumfang: | 2400 mm                      |

### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Mercedes-Benz, Daimler-Chrysler

| Radbefestigung      |  |             |              |
|---------------------|--|-------------|--------------|
| Fahrzeugtyp(en)     | Beschreibung der Befestigungsteile                               | Zubehör-Kit | Anzugsmoment |
| F2B                 | Radschraube, Kugel Ø26 mm,<br>Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | ZP50706     | 130 Nm       |
| 164, 164G, 166, 251 | Radschraube, Kugel Ø26 mm,<br>Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm | ZP50706     | 150 Nm       |

| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| <b>164G</b>        |                      | <b>e1*2001/116*0340*..</b>   |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 155 bis 285        | Mercedes GL- Klasse  | 265/55R19<br>N275)<br><br>265/55R19 M+S<br><br>275/55R19                 | A02) bis A10)         |

| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):   |                       |
|--------------------|---|---|-----------------------|
| <b>166</b>         |   | <b>e1*2007/46*0598*..</b>   |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen  | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen                    | Auflagen und Hinweise |
| 190 bis 335        | Mercedes GL- Klasse, GLS<br>(Ausführungen ohne<br>serienmäßige<br>Radhausverbreiterung) | 265/55R19<br>N275)<br><br>275/50R19<br>A01) A94)K03) K04)<br><br>275/55R19<br>A01) K03)K04) | A02) bis A10)<br>EF0) |

| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| <b>166</b>         |   | <b>e1*2007/46*0598*..</b>  |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen  | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 190 bis 335        | Mercedes GL- Klasse, GLS<br>(Ausführungen mit<br>serienmäßiger<br>Radhausverbreiterung und<br>Serienreifen 295/40R21) | 265/55R19<br>N275)<br><br>275/50R19<br>A94)<br><br>275/55R19             | A02) bis A10)<br>EF0) |

| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| <b>F2B</b>         |                      | <b>e1*2007/46*1909*..</b>  |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 165         | Mercedes GLB         | 245/45R19<br>A01)K61)  | A02) bis A10)B125)    |

Nr. : **RA-000799-IO-104**  
 Anlage-Nr. : **14**  
 Seite : **3 / 6**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **55R9905**

| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                                    |
|--------------------|----------------------|--|------------------------------------|
| <b>164</b>         |                      | <b>e1*2001/116*0315*..</b>   |                                    |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen   | Auflagen und Hinweise              |
| 140 bis 285        | Mercedes ML-Klasse   | 255/50R19<br>A01)K03)<br><br>265/50R19<br>A01)G5M)K01)<br><br>275/45R19<br>A01)K03)<br><br>285/45R19<br>A01)K01) | A02) bis A10)                      |
|                    |                      | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen  | Auflagen und Hinweise              |
|                    |                      | <b>vorne</b>   | <b>hinten</b>                      |
|                    |                      | 255/50R19<br>K03)  | 285/45R19<br>A01) bis A10)<br>V00) |

| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                                     |
|--------------------|---|--|-------------------------------------|
| <b>166</b>         |   | <b>e1*2007/46*0598*..</b>  |                                     |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                    | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen                                     | Auflagen und Hinweise               |
| 150 bis 335        | Mercedes M-Klasse, GLE-Klasse<br>(W166) | 255/50R19<br>A94)<br><br>265/50R19<br>A01)K03)K04)<br><br>275/45R19<br>A94)<br><br>285/45R19<br>A01)K03)K04) | A02) bis A10)B96)<br>E107)E108)EF0) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 08 zur ABE-Nr. 49919  
 Nr. : **RA-000799-IO-104**  
 Anlage-Nr. : **14**  
 Seite : **4 / 6**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **55R9905**



| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| <b>251</b>         |                      | <b>e1*2001/116*0341*..</b>   |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen   | Auflagen und Hinweise |
| 140 bis 285        | Mercedes R-Klasse    | 255/50R19<br>A01)A94)K01)K04)<br><br>265/50R19<br>A01)G4P)K01)K04)<br><br>275/45R19<br>A01)A94)K03)K04)<br><br>285/45R19<br>A01)A94)K01)K04) | A02) bis A10)         |

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 08 zur ABE-Nr. 49919  
Nr. : **RA-000799-IO-104**  
Anlage-Nr. : **14**  
Seite : **5 / 6**  
Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
Teiletyp : **55R9905**



- 
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B96) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit folgender Bremsanlage :  
- Achse1 : 6-Kolben-Festsattel mit bel. Bremsscheibe Ø390x36 mm
- B125) **Nicht zulässig** an Fahrzeug-Ausführungen mit folgender Bremsanlage:  
- Achse 1:2-Kolben-Faustsattel mit belüfteter Bremsscheibe Ø330x30mm  
- Achse 2:1-Kolben-Faustsattel mit unbelüfteter Bremsscheibe
- E107) Nicht zulässig an beschussgeschützten Fahrzeugausführungen.
- E108) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen GLE Coupe (C292)
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G4P) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 265/40R21, 265/45R20 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

- 
- G5M) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 265/40R21, 265/45R20, 295/40R20 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K61) An Achse 1 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Reifenschultern (bei Lenkeinschlag) warm nach vorne innen um 5 mm einzuformen (Kontrollmöglichkeit ausreichender Reifenfreigängigkeit durch Kreisfahrt).
- N275) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 275/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. 14 mit den Blättern 1 bis 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 55R9905 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 21.07.2020